



Das Forum Romanum der Kaiserzeit

Levy, Ludwig

München [u.a.], 1895

II. Die Fora der Kaiserzeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79504)

II. Die Fora der Kaiserzeit.

Fig. 1 oben.

a) Das Forum Romanum.

Durch Cäsar und Augustus erhielten Forum und Komitium ein anderes Aussehen. Im S. begann Cäsar im J. 54 die gewaltige Basilica Julia, vor der die Basilica Sempronia und die *tabernae veteres* verschwanden. Größer noch war die Veränderung auf der gegenüberliegenden Seite. Ein Stück des Komitiums wurde dem neuen Forum, das Cäsar anlegte, dem Forum Julium oder Forum Caesaris einverleibt. Die Curia Hostilia wurde abgebrochen und die neue Kurie (*curia Julia*) in der Südostecke des Komitiums erbaut, die Rednerbühne verschwand von ihrer alten Stelle, ihren Platz sollte sie im W. des alten Forums erhalten. Dort wurde sie von Augustus im J. 42 vollendet; zwischen ihr und dem Saturntempel erhob sich damals der Meilenzeiger, das Miliarium aureum. Im O. des Forums erbaute der gleiche Kaiser den Tempel des zum Gott gewordenen Cäsar (*Divus Julius*) und einen Triumphbogen (*arcus Augusti*). Die alten Bauten, die das Forum umgaben, waren dem damaligen Geschmack zu einfach, der mit Stuck überzogene Tuff genügte nicht mehr, und so wurden unter Augustus mit Ausnahme des Vestatempels¹⁾ alle älteren Bauten am Forum niedergerissen und mit Verwendung von Marmor neu erbaut. Es waren das die Tempel des Saturnus, des Kastor und der Konkordia²⁾, ferner die ämilische Basilika³⁾ und die Regia.

Unter den späteren Kaisern wurde das Aussehen des Forums nicht wesentlich geändert. Von den Denkmälern, die hinzukamen, liegen auf dem Forum in der Nähe der Rednerbühne:

1. Der Bogen des Tiberius,
2. der Bogen des Septimius Severus,
3. der Umbilicus Romae, von Konstantin errichtet, ein Gegenstück zum Miliarium aureum des Augustus.

¹⁾ Unverändert blieben damals auch das Tabularium und der Carcer, aber beide Bauten liegen nicht unmittelbar am Forum.

²⁾ Dem vergrößerten Konkordiatempel mußte die Basilica Opimia weichen.

³⁾ Jetzt verschwanden auch die *tabernae novae*.

Andere Bauten liegen in der Nähe des Forums, es sind:

4. der Tempel des Vespasian und Titus am Fuß des Kapitols,
5. der Tempel des Antoninus Pius und seiner Gattin Faustina neben der Basilica Aemilia,
6. die Porticus Deorum Consentium neben dem Vespasiantempel.

Über das Forum lief die heilige Strafse (*Sacra via*); auf der Strecke, die auf dem Plane sichtbar ist, führt sie durch drei¹⁾ Triumphbogen hindurch. Zunächst durch den des Titus an der Velia, einem Ausläufer des Palatin; dort erhebt sich die *Sacra via* am höchsten (28,5 m über dem Meer), um bis zum *vicus Tuscus*, der Strafse zwischen Kastortempel und Basilica Julia, unablässig zu fallen. Der Weg geht zwischen dem Faustinatempel und der Regia, darnach an der Rückseite des Cäsartempels vorbei, dann durch den Augustusbogen dem Kastortempel und der Basilica Julia entlang, hier durch den Tiberiusbogen und nun, da die Steigung beginnt, in langer Schleife rechts um den Saturntempel herum. Clivus Capitolinus heißt der Weg von nun an, er führt den Berg hinauf bis zum Tempel des kapitolinischen Juppiter.

b) Die Fora der Kaiser.

Wie Cäsar ein neues Forum anlegen liefs, so auch Augustus, Vespasian, Nerva und Trajan. War schon das alte Forum ein ringsumschlossener Raum gewesen, vergleichbar dem Hofraum (*atrium*) eines römischen Hauses²⁾, so waren die neuen Fora von einer hohen Mauer umgeben und somit ganz einem Hofe ähnlich; auf dem Forum erhob sich gewöhnlich ein Tempel³⁾.

¹⁾ Ein vierter Bogen war der *fornix Fabianus*, dessen Stelle nicht genau bekannt ist; vielleicht stand er zwischen Regia und Faustinatempel.

²⁾ Noch mehr eingeschlossen und weniger von Strafsen durchschnitten ist das Forum von Pompeji.

³⁾ Tempel der Venus Genetrix auf dem Forum Cäsars; in dem Tempel des Mars Ultor

Am großartigsten war die Anlage des Trajan: an den von Säulenhallen umgebenen, fast quadratischen freien Platz, das eigentliche Forum, in dessen Mitte das Bild des Kaisers zu Pferd¹⁾

auf dem Augustusforum wurden die von den Parthern zurückgegebenen römischen Feldzeichen aufbewahrt (vgl. S. 11), im Tempel der Pax auf dem Vespasiansforum befanden sich die in Jerusalem erbeuteten Tempelschätze, der Tempel auf dem Nervaforum war der Minerva geweiht.

¹⁾ Auch auf anderen Fora stand ein Reiterstandbild (= *equus*), so auf dem Forum Julium Cäsar auf seinem merkwürdigen Roß (Sueton,

stand, schloß sich eine gedeckte Halle (*basilica Ulpia*) an. Es folgen zwei Bibliotheksgebäude¹⁾, zwischen denen sich die Trajanssäule (*columna Traiana*) erhebt. Den Abschluß der unvergleichlich prächtigen Anlage bildete ein von seinem Nachfolger Hadrian ihm zu Ehren erbauter Tempel.

Div. Jul. 61: pedibus prope humanis et in modum digitorum ungulis fissis). Vgl. W. H. Roscher, jun., Ber. Sächs. Ges. Wiss. Leipz. Phil. hist. Klasse XLIII. 1891 S. 96 ff.

¹⁾ Eines für griechische, das andere für lateinische Bücher.

